



aufeinander zu



Die vielen kleinen Sterne der Liebe

Eine alte Legende erzählt: Als die Weisen Betlehem verließen, blickten sie auf der Anhöhe vor der Stadt nochmals zurück. Da sahen sie ein wunderbares Schauspiel: Der Stern, der sie zur Krippe geführt hatte, zersprang in tausend und abertausend kleine Sterne, die sich über die ganze Erde verteilten. Die Weisen waren ganz verwundert und wussten nicht, was das zu bedeuten hatte.

Auf ihrem weiteren Weg kamen sie an eine Wegkreuzung. Es begann bereits zu dämmern, deshalb fragten sie einen Fremden, welche Richtung sie einschlagen sollten. Der gab ihnen freundlich Auskunft. Im gleichen Augenblick sahen sie über seinem Kopf einen kleinen Stern aufleuchten. Und als sie am Abend in der Herberge waren und vom Herbergswirt aufmerksam bedient wurden, leuchtete auch über dessen Kopf ein Stern auf.

Jetzt begriffen die Weisen das Schauspiel, das sie auf der Anhöhe über Betlehem erlebt hatten: Überall dort, wo ein Wort der Liebe gesagt, wo eine Tat der Liebe getan wird, da leuchtet der Stern von Betlehem, ein kleiner Stern der Liebe ...

Nach Willi Hoffsümer (Hg.): 77 Weihnachtsfenster. Geschichten, die das Herz berühren. S. 130-131

Gebet

*Aussprache befreit
Zuspruch tröstet
Vergebung verbindet
Wertschätzung stiftet Gemeinschaft
eine Umarmung bietet Heimat*

*so lebt
Sicherheit
Geborgenheit
Vertrauen
Frieden
der Beginn befreiten Lebens*

nach Angelika Gassner

Mit welchen Worten und Taten der Liebe
gehst du auf andere zu?

